

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Nicht ohne Opa! Niveau A1*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





## ► 01 Kapitel 1: Probleme

Sandra ist traurig. Die Sommerferien beginnen. Sie hat sich so gefreut. Zuerst fährt sie mit ihren Eltern an die Nordsee. Das findet sie nicht so toll. Aber danach wird es super. Dann hat auch ihr Freund Tim endlich Zeit. Sie sind schon drei Monate zusammen, aber sie haben noch nicht viel gemacht. Sandra hat schon viele Ideen: eine Radtour, ein Ausflug nach Leipzig, ein Open-Air-Konzert. Auch einen **Salsa**-Kurs will sie machen.

Und jetzt dieses Problem. Dieser Stress. Was ist passiert? Am letzten Wochenende hatte sie einen Plan: mit Tim nach Frankfurt fahren. Sandras Freundin Jasmin hatte Geburtstag. „Das wird eine super Party“, hat Sandra gesagt, „und wir können die Stadt ansehen.“

Aber Tim hatte keine Lust. „Ich kenne dort **niemand**. Frankfurt interessiert mich auch nicht. Und am Samstag habe ich Volleyballtraining.“

„Du bist echt ein **Idiot**“, hat Sandra gesagt. „Immer nur Sport, Sport, Sport. Du bist total langweilig.“

„Fahr allein und **nerv** mich nicht,“ hat Tim geantwortet und ist gegangen.

Sandra ist nicht zu Jasmin gefahren. Sie hat nur noch an Tim gedacht. Das Wort „Idiot“ war natürlich nicht okay. Sandra will sich entschuldigen. Aber Tim spricht nicht mehr mit ihr. Nicht in der Schule, nicht am Handy. Sie hat ihm Nachrichten geschrieben, aber er antwortet nicht.

Heute Vormittag war sie bei ihm zu Hause, aber es war zu spät. Tim ist am Morgen mit seinem

Volleyballclub an den **Bodensee** gefahren. Sie spielen dort gegen

der Bodensee: sehr großer See zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz

**die Salsa:** Tanz  
aus Südamerika

**niemand:**  
keine Person

**der Idiot, die Idiotin:**  
eine dumme Person

**nerven:**  
Stress  
machen

Teams aus Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Gerade hat Sandra ihm noch einmal eine Nachricht geschickt:

Liechtenstein: kleines Land zwischen Österreich und der Schweiz

Bitte Tim, wir müssen **reden!**

Keine Antwort.

Oh nein, denkt Sandra. Es ist aus. Vielleicht für immer.

Wie **schrecklich!** Was kann Sandra jetzt machen? Sie möchte allein sein und **nachdenken**.

Aber das geht nicht. Morgen muss sie mit ihren Eltern wegfahren. Zwei Wochen Nordsee. Wie jeden Sommer.

Sie hatte keine große Lust. Jetzt hat sie gar keine Lust mehr.

Allein mit ihren Eltern. Wie langweilig! Und Opa Emil kommt auch nicht mit.

„Opa bleibt dieses Jahr hier. Die lange Reise im Auto ist zu stressig für ihn“, hat ihr Vater erklärt.

Sandra **war** nicht **einverstanden**: „Opa hier allein? Das geht nicht! Es kann etwas passieren. Dann ist niemand da.“



**reden:**  
sprechen

**schrecklich:** sehr  
schlecht, schlimm

**nachdenken:**  
intensiv denken

**einverstanden  
sein:** etwas okay  
finden

Aber ihr Vater hat nur gesagt: „Er ist nicht allein. Wir haben einen Platz im **Seniorenheim** gefunden. Dort gibt es auch ein schönes Freizeitprogramm. Das gefällt ihm sicher. Es ist ja nur für zwei Wochen.“

Sandra sieht aus dem Fenster.

Nordsee ohne Opa. Das wird schrecklich. Und jetzt wird es noch viel schrecklicher: Nordsee ohne Opa und Sommerferien ohne Tim!

In diesem Moment kommt ihre Mutter ins Zimmer:

„Alles okay, Sandra? Also, der Plan morgen ist so: Um halb zehn gehen Papa und ich einkaufen. Um 11 Uhr bringen wir Opa ins Heim und dann fahren wir los. Hast du deine Tasche schon **gepackt**? Nimm auch ein paar Spiele mit!“

„Mama, ich finde ...“

„Prima. Und danach kannst du Opa helfen. Er braucht einen **Koffer** für das Heim. Kleidung, Seife, Zahnbürste und so. Und seine Medikamente. Und ein Buch. Dann kann er lesen.“

„Ja, ja, Mama, schon gut. Ich gehe gleich zu Opa. Ich muss auch mit ihm sprechen.“

„Du musst mit Opa sprechen? Warum?“

„Ach nichts, Mama, das verstehst du nicht.“

„Wie du willst. Aber vergiss die Spiele nicht. Um sechs Uhr gibt es Abendessen. Bis später.“

Spiele ... wie **doof**, denkt Sandra. Ich bin kein Kind mehr. Ich brauche keine Spiele, ich brauche Opa.

---

**das Seniorenheim:** ein Haus für ältere Leute  
**packen:** für die Reise vorbereiten  
**der Koffer:** → S. 4  
**doof:** dumm



## ► 02 Kapitel 2: Der Plan

„Ich kann dich sehr gut verstehen“, sagt Opa Emil und **lächelt**. Sie sitzen in Opas kleinem Zimmer. Sie haben keinen Koffer gepackt. Sie haben geredet. Sandra hat ihm alles erzählt. Diese **blöde** Geschichte mit Tim.

„Sandra, ihr müsst sprechen. Sofort. Du musst dich entschuldigen. Und er muss dir zuhören.“

„Aber er will nicht! Er geht nicht ans Handy“, sagt sie traurig.

„Sandra, dann musst du ihn treffen. Das ist viel besser.“

„Ja, ich weiß. Aber das geht nicht. Er ist schon weg. Er ist gestern mit seinem Volleyballclub weggefahren.“

„Wo sind sie?“

„Auf einem Campingplatz an einem See. Weit weg.“

„Ja, aber wo genau?“

„In Lindau am Bodensee.“

„Am Bodensee? Echt?“ Emil sagt plötzlich nichts mehr.

„Was hast du?“, fragt Sandra.

„Na ja, ich kenne den Bodensee. Ich habe dort studiert. In

Konstanz. Aber ich war auch oft in Lindau, denn ...“

Emil spricht nicht weiter.

„Was ist los, Opa? Was war in Lindau?“

„Ach nichts. Nicht so wichtig.“

„Wie lange braucht man nach Lindau?“, fragt Sandra.

„Ziemlich lange. Von Würzburg sind das etwa fünf Stunden.“

„Siehst du, Opa? Das ist viel zu weit. Und vielleicht ist es auch zu spät.“

Emil **schüttelt den Kopf**. „Das ist nicht zu weit. Und es ist auch nicht zu spät. Du musst fahren. Und ich ... ich komme auch mit.“ Sandra sieht ihren Großvater **überrascht** an.

Würzburg:  
Stadt im Norden  
von Bayern

**lächeln, den Kopf schütteln:** → S. 4

**blöd:** dumm, doof

**überrascht sein:** etwas nicht gedacht haben

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Nicht ohne Opa! Niveau A1*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

